

Ostermann – Produkte & Konzepte

Natürliche Vielfalt

Donnerstag, 04.07.2019

Furnierkanten überzeugen durch außergewöhnliche Natürlichkeit und schonen gleichzeitig wertvolle Ressourcen. Als Spezialist bevorratet Ostermann Dünn-, Stark- und Querfurnier- sowie Hirnholzkanten in zahlreichen Holzarten und mit verschiedenen Oberflächen in hoher Qualität.

Neue Programme | Furnieroberflächen erleben gerade eine kleine Renaissance. Immer häufiger sieht man repräsentative Räume, die mit aufwändigen Furnieroberflächen verkleidet sind. Darüber hinaus trägt der aktuelle Wohntrend der „neuen Gemütlichkeit“ sicherlich dazu bei, dass echte Holzoberflächen wieder zunehmend Beachtung finden.

Von A wie Akazie bis Z wie Zeder

Ob Laub- oder Nadelholz – beinahe 40 verschiedene Holzarten hält der Kantenspezialist bereit. Die gängigen Breiten sind 24, 33 und 43 Millimeter. Einzelne Kanten werden aber auch in abweichenden Breiten geliefert. Die Rollenlänge beträgt in der Regel 50 Meter.

Eiche in sieben verschiedenen Oberflächen

Die Eiche wird im Möbelbau immer noch besonders gerne verarbeitet. Insgesamt sieben verschiedene Oberflächen stehen von der Holzart zur Verfügung. Zu den besonderen Hinguckern zählen sicherlich die Eichen-Furnierkanten in Spaltholz-, Wurmholz-, Wave- und Sägeoptik. Mit der „Hirnholzkante Eiche“ befindet sich eine weitere besonders attraktive Dekorvariante im Sortiment.

Zahlreiche verschiedene Stärken

Die meisten Furnierkanten sind sowohl als Dünnfurnier mit einer Stärke von 0,5 mm oder als Starkfurnier mit einer Stärke von 1 bzw. 2 Millimeter vorrätig. Ausgewählte Kanten sind zudem in der Stärke 3 Millimeter zu haben. Starkfurnierkanten von Ostermann werden aus mehrlagigen Furnierblättern verleimt. Das aus einer Furnierlage bestehende Dünnfurnier ist rückseitig mit einem Vlies verstärkt oder wird direkt mit Schmelzkleber beschichtet geliefert. Alle Furnierkanten sind keilverzinkt und lackierfähig geschliffen. Starkfurnierkanten sind zusätzlich auf der Rückseite geprimert. Letzteres bietet ein deutlich größeres Verarbeitungsfenster und somit zusätzliche Verarbeitungssicherheit.

Experten-Tipp

Furnierkanten sollten immer vollflächig, waagrecht und möglichst in einer verschlossenen Plastiktüte gelagert werden, damit sie nicht so schnell austrocknen. Man kann sie problemlos durch Beizen, Ölen oder Lackieren weiter behandeln. Ostermann liefert alle Furnierkanten bereits ab einer Rolle. *leo*

Natürliche Vielfalt

Links

- [Ostermann](#)

Downloads

- [W_mt0419 PK Ostermann.pdf](#)